



## Gemeindebücherei

### Buchtipp des Monats Februar 2022:



Foto: Piper Verlag

#### Ein Wort, um dich zu retten von Guillaume Musso

Eine tragische Liebe, ein grausames Verbrechen und eine Wahrheit, die Erlösung oder Verderben sein kann – Guillaume Musso, seit neun Jahren der meistverkaufte Autor in Frankreich, meldet sich mit einem grandiosen neuen Roman zurück!

Seit er vor zwanzig Jahren von einem Tag auf den anderen aufhörte zu schreiben, lebt der einst gefeierte Schriftsteller Nathan Fawles abgeschieden auf der kleinen Île Beaumont. Doch die Journalistin Mathilde Monney ist fest entschlossen herauszufinden, warum der Schriftsteller sich damals aus

der Öffentlichkeit zurückzog. Kurz nach ihrer Ankunft erschüttert ein grausamer Mord die Insel, die daraufhin abgeriegelt wird. Während eine fieberhafte Jagd nach dem Täter beginnt, entspinnt sich zwischen Mathilde und Nathan eine hitzige Unterredung, in der Stück für Stück die ganze Wahrheit über seine Vergangenheit ans Licht kommt und Mathilde entdeckt, dass ein grausames Geheimnis sie beide verbindet ...



## Schulen und Fortbildung

### Freie Aktive Montessori-Schule

LernWerk e.V.

#### Zauberschule mit Maximus dem Magier

Pünktlich zum Start in die neue Woche ging es in der Freien Aktiven Montessorischule Kraichgau e.V. magisch zu. Als besonderen Gast durften die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe nämlich Daniel Schirner, alias Maximus der Magier, begrüßen. Dieser hatte sich heute vorgenommen, ein kleines Stück Magie in das Klassenzimmer zu zaubern. Zunächst führte der routinierte Zauberkünstler aus Neckargemünd einige seiner beliebtesten Kunststücke vor den staunenden Kinderaugen vor. Sofort wurde untereinander gefachsimpelt, wie es Maximus der Magier nur schafft, vom Publikum gezogene Karten zu erraten oder schwere Dinge auf nur einer Spielkarte zu balancieren. Lange blieb Maximus den Kindern die Antwort aber nicht schuldig, denn heute wurden alle Zauberkunststücke auch detailliert erklärt und anschließend mit den Kindern geübt! „Diesen Trick muss ich zuhause unbedingt meinem Papa vorführen“, sprudelt es ganz begeistert aus der elfjährigen Leah heraus, während sie alle Schritte des Balanciertricks noch einmal gewissenhaft wiederholt. „Die Kinder lernen beim Zaubern ganz nebenbei, sich zu konzentrieren und zu fokussieren. Nur so können sie die komplexen Abläufe der Zauberkünste erfassen und hinterher auch korrekt umsetzen“, erklärt Daniel Schirner. „Ein gewisses Maß an Schauspielleistung wird aber ebenso benötigt“, fügt er augenzwinkernd hinzu. Denn manchmal sei es nötig, die Zuschauer abzulenken, um den ein oder anderen Handgriff zu verschleiern, erklärt Schirner weiter. Das ein oder andere Talent haben wir heute auf alle Fälle schon entdeckt, sodass es Maximus dem Magier zukünftig nicht an potentiellen Zauberschülern fehlen wird!



Fotos: Peter Köhler



## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Kirchliche Nachrichten

**Sonntag, 06.02.22 - 4. Sonntag vor der Passionszeit**  
10.30 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe (Pfr. Fränklin)

#### Predigtreihe „Liebesgeschichten der Bibel“ am 23.01./30.01. und 06.02.2022

Verliebt, verlobt, verheiratet? – so geht es den Liebespaaren der Bibel selten. Die Liebenden tun das Verbotene und werden aus dem Paradies geworfen. David verliebt sich im Mondschein in Batseba und spannt die Frau kurzerhand seinem Untergebenen aus. Und das war nicht die einzige Frau, die David heiratete. Abigail verhalf David auf den Thron. Im Hohelied der Liebe wird die